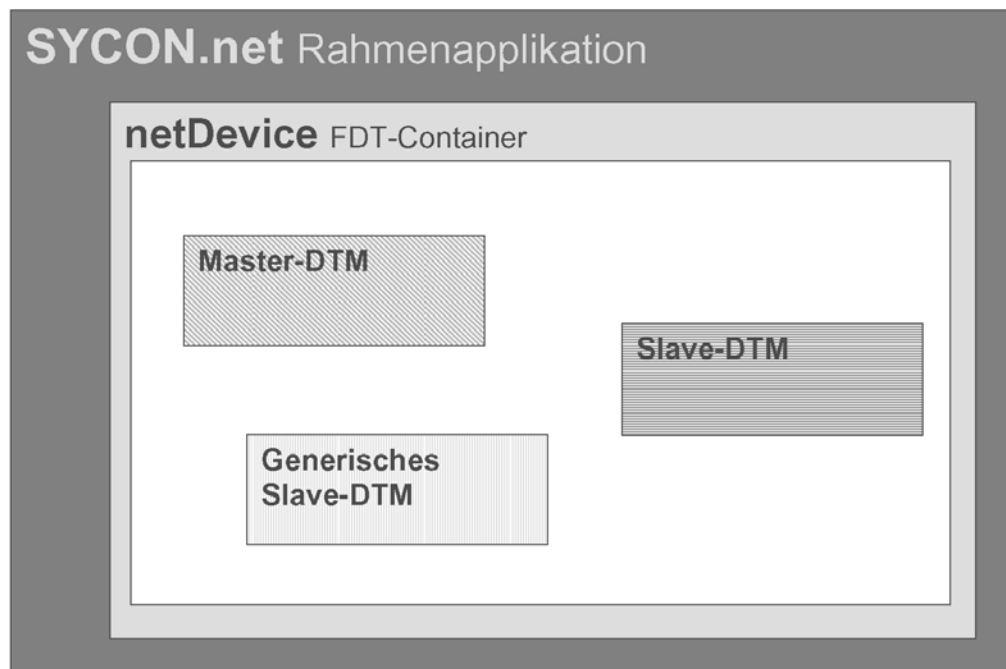


**Bediener-Manual**  
**SYCON.net**  
**Rahmenapplikation**  
**V1.2000**



**Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH**

**[www.hilscher.com](http://www.hilscher.com)**

DOC040402OI14DE | Revision 14 | Deutsch | 2018-03 | Freigegeben | Öffentlich

# Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG .....	4
1.1	Über dieses Handbuch .....	4
1.1.1	Kurzbeschreibung .....	4
1.1.2	Übersicht .....	4
1.1.3	Online-Hilfe .....	4
1.1.4	Änderungsübersicht .....	5
1.1.5	Konventionen in diesem Handbuch .....	5
1.2	Rechtliche Hinweise .....	6
1.3	Warenmarken .....	9
1.4	Systemvoraussetzungen .....	10
2	FENSTER UND MENÜS .....	11
2.1	Ausgabefenster .....	11
2.2	Die Menüleiste .....	11
2.2.1	Datei .....	12
2.2.2	Ansicht .....	13
2.2.3	Extra .....	13
2.2.4	Hilfe .....	14
2.3	Symbolleisten .....	15
2.3.1	Symbolleiste „Standard“ .....	15
2.3.2	Symbolleiste „Preset“ .....	15
2.3.3	Symbolleiste „Netzwerk“ .....	16
2.3.4	Symbolleiste Debug .....	16
3	ARBEITEN MIT DER RAHMENAPPLIKATION .....	17
3.1	Programm starten .....	17
3.2	Neues Projekt anlegen / Vorhandenes Projekt öffnen .....	18
3.3	Projekte speichern .....	18
3.4	Benutzerverwaltung .....	19
3.4.1	Benutzer anlegen .....	19
3.4.2	Benutzer löschen .....	19
3.4.3	Passwort ändern .....	20
3.5	Programmsprache wählen .....	20
4	ANHANG .....	21
4.1	Benutzerrechte .....	21
4.2	Quellennachweise .....	21
4.3	Abbildungsverzeichnis .....	22
4.4	Tabellenverzeichnis .....	22
4.5	Glossar .....	23

---

4.6	Kontakte.....	24
-----	---------------	----

# 1 Einleitung

## 1.1 Über dieses Handbuch

### 1.1.1 Kurzbeschreibung

Die hier beschriebene Konfigurationssoftware ist eine FDT-Rahmenapplikation, mit deren Hilfe kommunikationsfähige Feldbusgeräte verschiedener Hersteller in einem Projekt konfiguriert werden können.

In Übereinstimmung mit der FDT Spezifikation 1.2 (Field Device Tool Spezifikation) wird die Konfigurationssoftware als eine Rahmenapplikation für DTM (Device Type Manager) verwendet, die von den Feldgeräteherstellern bereitgestellt werden.

Über den Kommunikationskanal (Master DTM) wird die Kommunikation mit den Feldgeräten konfiguriert. Die Feldgeräte verwenden Protokolle wie z. B. PROFIBUS.

### 1.1.2 Übersicht

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der Beschreibungen in diesem Handbuch:

Abschnitt	Unterabschnitt	Handbuch-seite
Menüs	<i>Die Menüleiste</i>	11
	<i>Symbolleisten</i>	15
Bedienung	<i>Programm starten</i>	17
	<i>Neues Projekt anlegen / Vorhandenes Projekt öffnen</i>	18
	<i>Projekte speichern</i>	18
	<i>Benutzerverwaltung</i>	19
	<i>Programmsprache wählen</i>	20

Tabelle 1: Übersicht

### 1.1.3 Online-Hilfe

Die Rahmenapplikation enthält eine integrierte Online-Hilfe.

- Um die Online-Hilfe aufzurufen, klicken Sie auf die **Hilfe**-Schaltfläche oder drücken Sie die Taste **F1**.

## 1.1.4 Änderungsübersicht

Index	Datum	Version	Kapitel	Änderungen
13	24.02.17	1.2000	1.4	Abschnitt <i>Systemvoraussetzungen</i> ; Internetzugang, Windows 8.1 und Windwos 10 ergänzt.
14	16.02.18	1.2000		Versionsinformationen überarbeitet (Titelblatt und dieser Abschnitt).

## 1.1.5 Konventionen in diesem Handbuch

Hinweise, Handlungsanweisungen und Ergebnisse von Handlungen sind wie folgt gekennzeichnet:

### Hinweise



**Wichtig:** <Wichtiger Hinweis, der befolgt werden muss, um Fehlfunktionen auszuschließen>



**Hinweis:** <Allgemeiner Hinweis >



<Hinweis, wo Sie weitere Informationen finden können>

### Handlungsanweisungen

1. <Anweisung>

2. <Anweisung>

oder

➤ <Anweisung>

### Ergebnisse

➤ <Ergebnis>

## 1.2 Rechtliche Hinweise

### Copyright

© Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH

Alle Rechte vorbehalten.

Die Bilder, Fotografien und Texte der Begleitmaterialien (in Form eines Benutzerhandbuchs, Bedienerhandbuchs, Statement of Work Dokument sowie alle weiteren Dokumenttypen, Begleittexte, Dokumentation etc.) sind durch deutsches und internationales Urheberrecht sowie internationale Handels- und Schutzbestimmungen geschützt. Sie sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht berechtigt, diese vollständig oder teilweise durch technische oder mechanische Verfahren zu vervielfältigen (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren), unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten oder zu übertragen. Es ist Ihnen untersagt, Veränderungen an Copyrightvermerken, Kennzeichen, Markenzeichen oder Eigentumsangaben vorzunehmen. Darstellungen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Die in diesem Dokument enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise Marken bzw. Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und können warenzeichen-, marken- oder patentrechtlich geschützt sein. Jede Form der weiteren Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch den jeweiligen Inhaber der Rechte.

### Wichtige Hinweise

Vorliegende Dokumentation in Form eines Benutzerhandbuchs, Bedienerhandbuchs sowie alle weiteren Dokumenttypen und Begleittexte wurden/werden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Fehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Eine Garantie, die juristische Verantwortung für fehlerhafte Angaben oder irgendeine Haftung kann daher nicht übernommen werden. Sie werden darauf hingewiesen, dass Beschreibungen in dem Benutzerhandbuch, den Begleittexte und der Dokumentation weder eine Garantie, noch eine Angabe über die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung oder eine zugesicherte Eigenschaft darstellen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Benutzerhandbuch, die Begleittexte und die Dokumentation nicht vollständig mit den beschriebenen Eigenschaften, Normen oder sonstigen Daten der gelieferten Produkte übereinstimmen. Eine Gewähr oder Garantie bezüglich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Informationen wird nicht übernommen.

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Produkte und deren Spezifikation, sowie zugehörige Dokumentation in Form eines Benutzerhandbuchs, Bedienerhandbuchs sowie alle weiteren Dokumenttypen und Begleittexte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern, ohne zur Anzeige der Änderung verpflichtet zu sein. Änderungen werden in zukünftigen Manuals berücksichtigt und stellen keine Verpflichtung dar; insbesondere besteht kein Anspruch auf Überarbeitung gelieferter Dokumente. Es gilt jeweils das Manual, das mit dem Produkt ausgeliefert wird.

Die Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH haftet unter keinen Umständen für direkte, indirekte, Neben- oder Folgeschäden oder Einkommensverluste, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen.

## Haftungsausschluss

Die Hard- und/oder Software wurde von der Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH sorgfältig erstellt und getestet und wird im reinen Ist-Zustand zur Verfügung gestellt. Es kann keine Gewährleistung für die Leistungsfähigkeit und Fehlerfreiheit der Hard- und/oder Software für alle Anwendungsbedingungen und -fälle und die erzielten Arbeitsergebnisse bei Verwendung der Hard- und/oder Software durch den Benutzer übernommen werden. Die Haftung für etwaige Schäden, die durch die Verwendung der Hard- und Software oder der zugehörigen Dokumente entstanden sein könnten, beschränkt sich auf den Fall des Vorsatzes oder der grob fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Insbesondere wird hiermit ausdrücklich vereinbart, dass jegliche Nutzung bzw. Verwendung von der Hard- und/oder Software im Zusammenhang

- der Luft- und Raumfahrt betreffend der Flugsteuerung,
- Kernschmelzungsprozessen in Kernkraftwerken,
- medizinischen Geräten die zur Lebenserhaltung eingesetzt werden
- und der Personenbeförderung betreffend der Fahrzeugsteuerung

ausgeschlossen ist. Es ist strikt untersagt, die Hard- und/oder Software in folgenden Bereichen zu verwenden:

- für militärische Zwecke oder in Waffensystemen;
- zum Entwurf, zur Konstruktion, Wartung oder zum Betrieb von Nuklearanlagen;
- in Flugsicherungssystemen, Flugverkehrs- oder Flugkommunikationssystemen;
- in Lebenserhaltungssystemen;
- in Systemen, in denen Fehlfunktionen der Hard- und/oder Software körperliche Schäden oder Verletzungen mit Todesfolge nach sich ziehen können.

Sie werden darauf hingewiesen, dass die Hard- und/oder Software nicht für die Verwendung in Gefahrumgebungen erstellt worden ist, die ausfallsichere Kontrollmechanismen erfordern. Die Benutzung der Hard- und/oder Software in einer solchen Umgebung geschieht auf eigene Gefahr; jede Haftung für Schäden oder Verluste aufgrund unerlaubter Benutzung ist ausgeschlossen.

## Gewährleistung

Die Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH übernimmt die Gewährleistung für das funktionsfehlerfreie Laufen der Software entsprechend der im Pflichtenheft aufgeführten Anforderungen und dafür, dass sie bei Abnahme keine Mängel aufweist. Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate beginnend mit der Abnahme bzw. Kauf (durch ausdrückliches Erklärung oder konkludent, durch schlüssiges Verhalten des Kunden, z.B. bei dauerhafter Inbetriebnahme).

Die Gewährleistungspflicht für Geräte (Hardware) unserer Fertigung beträgt 36 Monate, gerechnet vom Tage der Lieferung ab Werk. Vorstehende Bestimmungen gelten nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB, § 479 Abs.1 BGB und § 634a Abs. 1 BGB zwingend längere Fristen

vorschreibt. Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, werden wir die Ware vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge, nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern.

Die Gewährleistungspflicht entfällt, wenn die Mängelrügen nicht unverzüglich geltend gemacht werden, wenn der Käufer oder Dritte Eingriffe an den Erzeugnissen vorgenommen haben, wenn der Mangel durch natürlichen Verschleiß, infolge ungünstiger Betriebsumstände oder infolge von Verstößen gegen unsere Betriebsvorschriften oder gegen die Regeln der Elektrotechnik eingetreten ist oder wenn unserer Aufforderung auf Rücksendung des schadhafte Gegenstandes nicht umgehend nachgekommen wird.

### **Kosten für Support, Wartung, Anpassung und Produktpflege**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur bei dem Vorliegen eines Sachmangels kostenlose Nachbesserung erfolgt. Jede Form von technischem Support, Wartung und individuelle Anpassung ist keine Gewährleistung, sondern extra zu vergüten.

### **Weitere Garantien**

Obwohl die Hard- und Software mit aller Sorgfalt entwickelt und intensiv getestet wurde, übernimmt die Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH keine Garantie für die Eignung für irgendeinen Zweck, der nicht schriftlich bestätigt wurde. Es kann nicht garantiert werden, dass die Hard- und Software Ihren Anforderungen entspricht, die Verwendung der Hard- und/oder Software unterbrechungsfrei und die Hard- und/oder Software fehlerfrei ist.

Eine Garantie auf Nichtübertretung, Nichtverletzung von Patenten, Eigentumsrecht oder Freiheit von Einwirkungen Dritter wird nicht gewährt. Weitere Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich Marktgängigkeit, Rechtsmangelfreiheit, Integrierung oder Brauchbarkeit für bestimmte Zwecke werden nicht gewährt, es sei denn, diese sind nach geltendem Recht vorgeschrieben und können nicht eingeschränkt werden.

### **Vertraulichkeit**

Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass dieses Dokument Geschäftsgeheimnisse, durch Copyright und andere Patent- und Eigentumsrechte geschützte Informationen sowie sich darauf beziehende Rechte der Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH beinhaltet. Er willigt ein, alle diese ihm von der Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH zur Verfügung gestellten Informationen und Rechte, welche von der Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH offen gelegt und zugänglich gemacht wurden und die Bedingungen dieser Vereinbarung vertraulich zu behandeln.

Die Parteien erklären sich dahin gehend einverstanden, dass die Informationen, die sie von der jeweils anderen Partei erhalten haben, in dem geistigen Eigentum dieser Partei stehen und verbleiben, soweit dies nicht vertraglich anderweitig geregelt ist.

Der Kunde darf dieses Know-how keinem Dritten zur Kenntnis gelangen lassen und sie den berechtigten Anwendern ausschließlich innerhalb des Rahmens und in dem Umfang zur Verfügung stellen, wie dies für deren Wissen erforderlich ist. Mit dem Kunden verbundene Unternehmen gelten nicht als Dritte. Der Kunde muss berechnigte Anwender zur Vertraulichkeit



verpflichten. Der Kunde soll die vertraulichen Informationen ausschließlich in Zusammenhang mit den in dieser Vereinbarung spezifizierten Leistungen verwenden.

Der Kunde darf diese vertraulichen Informationen nicht zu seinem eigenen Vorteil oder eigenen Zwecken, bzw. zum Vorteil oder Zwecken eines Dritten verwenden oder geschäftlich nutzen und darf diese vertraulichen Informationen nur insoweit verwenden, wie in dieser Vereinbarung vorgesehen bzw. anderweitig insoweit, wie er hierzu ausdrücklich von der offen legenden Partei schriftlich bevollmächtigt wurde. Der Kunde ist berechtigt, seinen unmittelbaren Rechts- und Finanzberatern die Vertragsbedingungen dieser Vereinbarung unter Vertraulichkeitsverpflichtung zu offenbaren, wie dies für den normalen Geschäftsbetrieb des Kunden erforderlich ist.

### **Exportbestimmungen**

Das gelieferte Produkt (einschließlich der technischen Daten) unterliegt gesetzlichen Export- bzw. Importgesetzen sowie damit verbundenen Vorschriften verschiedener Länder, insbesondere denen von Deutschland und den USA. Das Produkt/Hardware/Software darf nicht in Länder exportiert werden, in denen dies durch das US-amerikanische Exportkontrollgesetz und dessen ergänzender Bestimmungen verboten ist. Sie verpflichten sich, die Vorschriften strikt zu befolgen und in eigener Verantwortung einzuhalten. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sie zum Export, zur Wiederausfuhr oder zum Import des Produktes unter Umständen staatlicher Genehmigungen bedürfen.

## **1.3 Warenmarken**

Windows® XP, Windows® Vista, Windows® 7 , Windows® 8, Windows® 8.1 und Windows® 10 sind registrierte Warenmarken der Microsoft Corporation.

Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum Ihrer jeweiligen rechtmäßigen Inhaber.

## 1.4 Systemvoraussetzungen

- PC mit 1 GHz Prozessor oder höher
- Windows® XP SP3,  
Windows® Vista (32-Bit) SP2,  
Windows® 7 (32-Bit und 64-Bit) SP1,  
Windows® 8 (32-Bit und 64-Bit),  
Windows® 8.1 (32-Bit und 64-Bit),  
Windows® 10 (32-Bit und 64-Bit)
- zur Installation sind Administratorrechte notwendig
- Internet Explorer 5.5 oder höher
- RAM: mind. 512 MByte, empfohlen 1024 MByte
- Auflösung: mind. 1024 x 768 Bildpunkte
- Tastatur und Maus
- Einschränkung: Touchscreen wird nicht unterstützt.



---

**Hinweis:** Wenn die Projektdatei auf einem weiteren PC verwendet wird,

- muss dieser PC auch den oben aufgeführten Systemanforderungen entsprechen,
  - die Gerätebeschreibungsdateien der im Projekt verwendeten Geräte müssen in die Konfigurationssoftware SYCON.net auf dem neuen PC importiert werden und
  - die DTMs der im Projekt verwendeten Geräte müssen ebenfalls auf diesem weiteren PC installiert sein.
-

## 2 Fenster und Menüs

### 2.1 Ausgabefenster

Das **Ausgabefenster** enthält Registerkarten, die

- Informationen, Warnungen und Fehlermeldungen im Klartext anzeigen.
- Die Anzahl der Registerkarten sind installationsabhängig und variieren.



Abbildung 1: Ausgabefenster

Die nachfolgenden Icons können im **Ausgabefenster** erscheinen. Sie symbolisieren die Fehlerklasse:

	IMPORTANT	Tritt auf wenn ein wichtiger Fehler festgestellt wird.
	WARNING	Erscheint bei einer Warnung.
	INFORMATION	Gibt Informationen über die durchgeführte Aktion.
	SUCCESS	Erfolgreicher Ablauf des Programmschrittes.
	FATAL	Es ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten und die nachfolgende Aktion konnte nicht vollständig ausgeführt werden.



**Hinweis:** Der durchgeführte Programmschritt ist im **Ausgabefenster** jeweils neben dem entsprechenden Icon beschrieben.

### 2.2 Die Menüleiste

Die Menüleiste der Konfigurationssoftware enthält Pull-down-Menüs, über die alle verfügbaren Programmfunktionen aufgerufen werden können.



Abbildung 2: Menüleiste



**Hinweis:** Die beiden Menüs **Gerät** und **Netzwerk** sind keine Funktion der Rahmenapplikation, sondern dynamische Menüs des FDT-Containers netDevice, die nur in der Menüleiste eingeblendet sind, wenn die Fenster **netProject** oder **netDevice** des FDT Containers aktiviert sind.

## 2.2.1 Datei

Das Menü **Datei** enthält Funktionen zum Bearbeiten von Projekten.

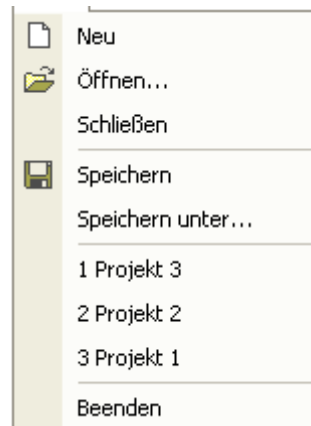


Abbildung 3: Menü Datei

Menü	Bedeutung
<b>Neu</b>	Erzeugt ein neues Projekt. Es sind mindestens die <i>Benutzerrechte</i> (beschrieben auf Seite 21) des Wartungspersonals notwendig.
<b>Öffnen</b>	Öffnet ein vorhandenes Projekt.
<b>Schließen</b>	Schließt das aktuell geöffnete Projekt. Bei noch nicht gespeicherten Änderungen erscheint ein Dialog, der den Anwender auffordert das Projekt vor dem Schließen zu speichern.
<b>Speichern</b>	Speichert die aktuelle Konfiguration. Dafür sind mindestens die <i>Benutzerrechte</i> (beschrieben auf Seite 21) des Wartungspersonals notwendig.
<b>Speichern unter</b>	Speichert die Projektdatei unter einem neuen Namen ab. Dafür sind mindestens die <i>Benutzerrechte</i> (beschrieben auf Seite 21) des Wartungspersonals notwendig.
<b>Beenden</b>	Schließt das Programm. Bei noch nicht gesicherten Änderungen der Projektdatei erscheint ein Dialog, der den Anwender auffordert das Projekt vor dem Beenden zu speichern.

Tabelle 2: Menü Datei



**Hinweis:** Die Schaltfläche **Projekt**, wird nur dann angezeigt wenn bereits Projekte gespeichert wurden. Sind noch keine Projekte auf dem System vorhanden so ist die Fläche nicht aktiv.

## 2.2.2 Ansicht

Die Rahmenapplikation bietet mehrere Möglichkeiten zur Anordnung und Darstellung der Projekte. Im Menü **Ansicht** lassen sich die einzelnen Symbolleisten und Fenster ein- bzw. ausblenden.

Aktuell angezeigte Symbolleisten bzw. Fenster sind im Menü **Ansicht** mit einem Häkchen gekennzeichnet.



**Hinweis:** Die Darstellung im Menü **Ansicht** ist dynamisch. Das bedeutet sie ist davon abhängig welche Komponenten bei der Installation installiert wurden.

## 2.2.3 Extra

Das Menü **Extra** enthält Funktionen zu den Programmeinstellungen von in der Rahmenapplikation. Diese Einstellungen werden beim Beenden der Software gespeichert und beim nächsten Programmstart wieder aufgerufen.

Benutzerverwaltung...

Sprache...

Abbildung 4: Menü Extra

Menü	Bedeutung
<b>Benutzerverwaltung</b>	Öffnet ein Dialogfenster zum Einrichten, Ändern und Löschen von Benutzern. Im Abschnitt <i>Benutzerverwaltung</i> auf Seite 19 finden Sie detaillierte Informationen zu der Verwaltung von Benutzern.
<b>Sprache</b>	Öffnet ein Dialogfenster zum Ändern der Programmsprache. Weitere Informationen zum Ändern der Programmsprache finden Sie im Abschnitt <i>Programmsprache wählen</i> auf Seite 20.

Tabelle 3: Menü Extra

## 2.2.4 Hilfe

Das Menü **Hilfe** enthält sowohl die Dokumentation zur Rahmenapplikation sowie allgemeine Informationen über die Software und einen Verweis auf die Homepage des Herstellers.

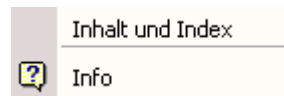


Abbildung 5: Menü Hilfe

Menü	Bedeutung
Inhalt und Index	Ruft die Dokumentation zur Rahmenapplikation auf.
Info	Informationen über die Programmversion.

Tabelle 4: Menü Hilfe

### 2.2.4.1 Info

Zeigt die Version der Rahmenapplikation an.

Menu	Bedeutung
Komponenten	Zeigt die installierten Komponenten an, einschließlich Version und Pfad.
Support	Öffnet eine Liste Kontaktadressen der Geschäftsstelle.
Systeminformationen	Enthält technische Daten über das Betriebssystem.
Ok	Schließt das <b>Info</b> -Fenster.

Tabelle 5: Menü Info

## 2.3 Symbolleisten

Häufig verwendete Befehle sind in Symbolleisten zusammengefasst.

### 2.3.1 Symbolleiste „Standard“

Die Symbolleiste **Standard** umfasst die Funktionen (von links nach rechts):

- **Datei > Neu**
- **Datei > Öffnen**
- **Datei > Speichern**
- **Hilfe > Info**

Sie wird über das Menü **Ansicht > Standard** ein- bzw. ausgeblendet.



Abbildung 6: Symbolleiste Standard

### 2.3.2 Symbolleiste „Preset“

Die Symbolleiste **Preset** gibt die Möglichkeit bis zu vier unterschiedliche Darstellungsvarianten für ein Projekt aufzurufen.

Die jeweilige Darstellung ist immer in der aktiven Ansicht gespeichert. Durch Auswählen einer anderen Ansicht wird die letzte Darstellung in der jeweiligen Ansicht aufgerufen.



Abbildung 7: Symbolleiste Preset

- Klicken Sie die Symbole mit der rechten Maustaste an, um die verschiedenen Darstellungsvarianten anzupassen

### 2.3.3 Symbolleiste „Netzwerk“

Es ist möglich, dass weitere Symbolleisten von weiteren installierten Komponenten in der Rahmenapplikation angezeigt werden.

Beispielsweise zeigt die Rahmenapplikation eine Symbolleiste **Netzwerk** an, die mit dem Menü **Ansicht > Netzwerk** ein- bzw. ausgeblendet wird, wenn die netDevice-Komponente installiert ist.

Die Symbolleiste **Netzwerk** umfasst die Funktionen (von links nach rechts):

- **Netzwerk > Buslinie hinzufügen**
- **Netzwerk > Letzte Buslinie löschen**
- **Netzwerk > Gerätecatalog**



Abbildung 8: Symbolleiste Netzwerk



**Hinweis:** Die Symbolleiste **Netzwerk** ist nur aktiv, wenn der Fokus auf das Fenster **netProject** oder **netDevice** gesetzt ist.

### 2.3.4 Symbolleiste Debug



**Hinweis:** Der Menüeinträge zum **Debug Modus** erscheinen nur, wenn die Rahmenapplikation und das Master-DTM den Debug-Modus unterstützen.

Mit dem Menü **Ansicht > Debug** wird die Debug-Symbolleiste ein- und ausgeblendet.

Diese Symbolleiste umfasst die Funktionen (von links nach rechts)

- **Debug > Projekt Debug Modus starten,**
- **Debug > Projekt Debug Modus stoppen**



Abbildung 9: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus starten



Abbildung 10: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus stoppen



## 3 Arbeiten mit der Rahmenapplikation

### 3.1 Programm starten

Starten Sie die Rahmenapplikation über den entsprechenden Programm-eintrag im Menü **Start > Programme**. Es öffnet sich das folgende Dialogfenster:



Abbildung 11: Programm starten - Benutzer anmelden

Wählen Sie den **Benutzernamen** im Pull-Down-Menü aus und geben Sie das **Kennwort** ein. Bestätigen Sie diese Eingabe mit **OK**.



**Hinweis:** Beim ersten Programmstart erscheint eine Aufforderung, ein Passwort für den Administrator einzugeben. Dieses Passwort muss durch eine erneute Eingabe bestätigt werden. Unter **Extra > Benutzerverwaltung** kann das Passwort vom Administrator geändert werden.



**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass beim Anmelden die Groß- und Kleinschreibung des Kennworts von Bedeutung ist!

Bei erfolgreicher Anmeldung wird die Software mit einem leeren Projekt gestartet, andernfalls erscheint folgende Fehlermeldung:

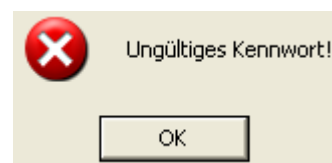




Abbildung 12: Anmeldung fehlgeschlagen




**Hinweis:** In dem Dialogfenster der **Benutzerverwaltung** können auch weitere Benutzer angelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Benutzerverwaltung nur vom **Administrator** aufgerufen werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Benutzerverwaltung* auf Seite 19.

## 3.2 Neues Projekt anlegen / Vorhandenes Projekt öffnen

Über das Menü **Datei > Neu** oder durch Anklicken des Symbols  in der Werkzeugleiste wird ein neues Projekt erzeugt. Die einzelnen Menüs sind nun selektierbar.

Mit dem Menü **Datei > Öffnen** bzw. dem  Symbol in der Werkzeugleiste wird ein bereits vorhandenes Projekt geöffnet. In dem Dialogfenster sind die vorhandenen Projekte angezeigt und das zu öffnende Projekt kann durch Anklicken ausgewählt werden.

## 3.3 Projekte speichern

Ein Projekt kann über das Menü **Datei > Speichern** bzw. **Datei speichern unter** oder über das Symbol  gesichert werden.

Wird das Programm beendet und die aktuelle Konfiguration stimmt nicht mit der zuletzt gespeicherten Konfiguration überein, erscheint folgende Abfrage:

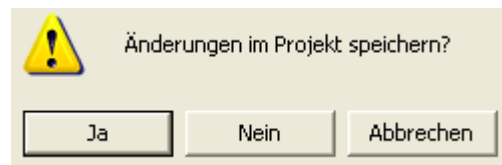


Abbildung 13: Sicherheitsabfrage - Projekt speichern

Wenn Sie diese Frage mit **Ja** beantworten, werden die Projektdaten gespeichert. Beantworten Sie diese Abfrage mit **Nein**, werden die geänderten Projektdaten verworfen.

Der Speichervorgang wird durch Anklicken der Schaltfläche **Abbrechen** abgebrochen und die Projektdaten werden nicht gespeichert.

## 3.4 Benutzerverwaltung

In der **Benutzerverwaltung** werden die Privilegien und Rechte für einzelne Benutzer festgelegt. Über das Menü **Extra > Benutzerverwaltung** wird die Benutzerverwaltung aufgerufen.



**Hinweis:** Nur der **Administrator** hat die Berechtigung die Benutzerverwaltung aufzurufen, neue Benutzer anzulegen oder bestehende Benutzerdaten zu editieren. Die anderen Benutzer haben keine Verwaltungsrechte. Somit ist das Menü der Benutzerverwaltung für diese Benutzer ausgegraut und kann nicht aufgerufen werden.

### 3.4.1 Benutzer anlegen

Der Benutzer **Administrator** ist vordefiniert und kann nicht entfernt werden. Jedoch das **Passwort** für den Administrator kann geändert werden.

Durch Anhaken der einzelnen vordefinierten Benutzer **Planungsingenieur**, **Wartung**, **Bediener** bzw. **Beobachter** werden die jeweiligen Benutzer angelegt. Die angelegten Benutzer werden im Anmelde-Dialog unter dem Pull-Down-Menü **Benutzername** angezeigt.

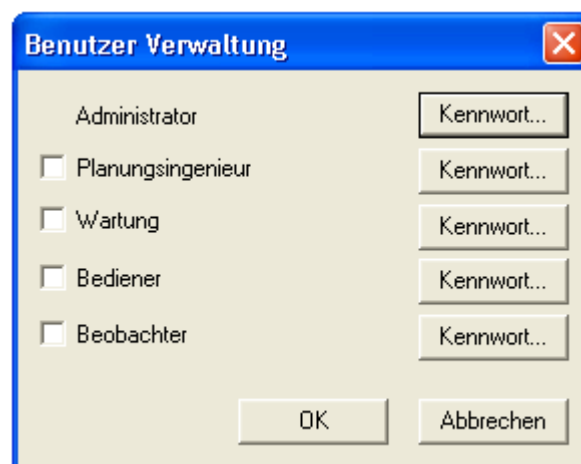


Abbildung 14: Extra > Benutzerverwaltung

Eine Übersicht über die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer finden Sie im Abschnitt *Benutzerrechte* auf Seite 21.

### 3.4.2 Benutzer löschen

Durch Abhaken der Checkbox vor dem Benutzernamen wird ein vorhandener Benutzer gelöscht. Der gelöschte Benutzer ist dann im Pull-down-Menü des Anmelde-Dialogs nicht mehr vorhanden.

### 3.4.3 Passwort ändern

Über die Schaltfläche **Kennwort** in der Zeile des jeweiligen Benutzerrechts kann jeder einzelnen Benutzergruppe ein Kennwort zugewiesen werden.

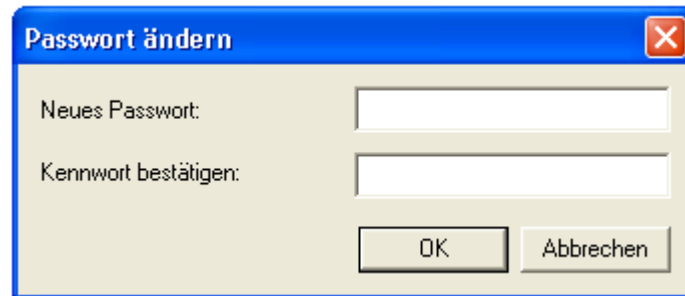


Abbildung 15: Passwort ändern



**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Groß- und Kleinschreibung des Kennworts von Bedeutung ist!

## 3.5 Programmsprache wählen

Mit dem Menü **Extra > Sprache** öffnet sich der folgende Dialog um die Programmsprache auszuwählen.

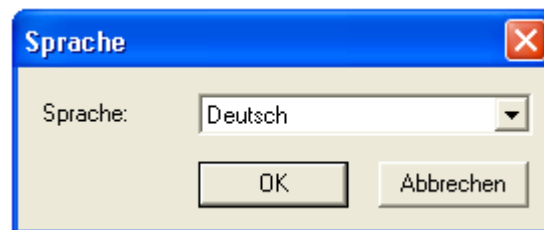


Abbildung 18: Sprache wählen

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus dem Listefeld durch Anklicken aus und bestätigen Sie diese Auswahl mit **OK**.

Sie werden aufgefordert das Programm neu zu starten, damit die Änderung übernommen wird.

## 4 Anhang

### 4.1 Benutzerrechte

Es gibt außer dem Administrator, der volle Zugriffsrechte besitzt, vier weitere Benutzerebenen, die jeweils unterschiedliche Zugriffsrechte besitzen:

Aktion	Beobachter	Bediener	Wartung	Planungs- ingenieur
<b>Datei</b>				
Neu	Nein	Nein	Ja	Ja
Öffnen	Ja	Ja	Ja	Ja
Schließen	Ja	Ja	Ja	Ja
Speichern	Nein	Nein	Ja	Ja
Speichern unter	Nein	Nein	Ja	Ja
Beenden	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Ansicht</b>				
(jede)	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Extra</b>				
Benutzerverwaltung	Nein	Nein	Nein	Nein
Optionen	Ja	Ja	Ja	Ja

Tabelle 6: Benutzerebenen

### 4.2 Quellennachweise

- [1] Device Type Manager (DTM) Profibus Guidline, Version 1.2 ; FDT-JIG - Order No. <2.162>

### 4.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ausgabefenster	11
Abbildung 2: Menüleiste	11
Abbildung 3: Menü Datei	12
Abbildung 4: Menü Extra	13
Abbildung 5: Menü Hilfe	14
Abbildung 6: Symbolleiste Standard	15
Abbildung 7: Symbolleiste Preset	15
Abbildung 8: Symbolleiste Netzwerk	16
Abbildung 9: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus starten	16
Abbildung 10: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus stoppen	16
Abbildung 11: Programm starten - Benutzer anmelden	17
Abbildung 12: Anmeldung fehlgeschlagen	17
Abbildung 13: Sicherheitsabfrage - Projekt speichern	18
Abbildung 14: Extra > Benutzerverwaltung	19
Abbildung 15: Passwort ändern	20

### 4.4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht	4
Tabelle 2: Menü Datei	12
Tabelle 3: Menü Extra	13
Tabelle 4: Menü Hilfe	14
Tabelle 5: Menü Info	14
Tabelle 6: Benutzerebenen	21

## 4.5 Glossar

### DTM

Device Type Manager.

Der Device Type Manager (DTM) ist ein Softwaremodul mit grafischer Benutzeroberfläche zu Konfiguration oder zur Diagnose von Geräten.

### FDT

Field Device Tool

FDT spezifiziert eine Schnittstelle, um DTM (Device Type Manager) in unterschiedlichen Applikationen verschiedener Hersteller nutzen zu können.

## 4.6 Kontakte

### Hauptsitz

#### Deutschland

Hilscher Gesellschaft für  
Systemautomation mbH  
Rheinstrasse 15  
65795 Hattersheim  
Telefon: +49 (0) 6190 9907-0  
Fax: +49 (0) 6190 9907-50  
E-Mail: [info@hilscher.com](mailto:info@hilscher.com)

#### Support

Telefon: +49 (0) 6190 9907-99  
E-Mail: [de.support@hilscher.com](mailto:de.support@hilscher.com)

### Niederlassungen

#### China

Hilscher Systemautomation (Shanghai) Co. Ltd.  
200010 Shanghai  
Telefon: +86 (0) 21-6355-5161  
E-Mail: [info@hilscher.cn](mailto:info@hilscher.cn)

#### Support

Telefon: +86 (0) 21-6355-5161  
E-Mail: [cn.support@hilscher.com](mailto:cn.support@hilscher.com)

#### Frankreich

Hilscher France S.a.r.l.  
69500 Bron  
Telefon: +33 (0) 4 72 37 98 40  
E-Mail: [info@hilscher.fr](mailto:info@hilscher.fr)

#### Support

Telefon: +33 (0) 4 72 37 98 40  
E-Mail: [fr.support@hilscher.com](mailto:fr.support@hilscher.com)

#### Indien

Hilscher India Pvt. Ltd.  
Pune, Delhi, Mumbai  
Telefon: +91 8888 750 777  
E-Mail: [info@hilscher.in](mailto:info@hilscher.in)

#### Italien

Hilscher Italia S.r.l.  
20090 Vimodrone (MI)  
Telefon: +39 02 25007068  
E-Mail: [info@hilscher.it](mailto:info@hilscher.it)

#### Support

Telefon: +39 02 25007068  
E-Mail: [it.support@hilscher.com](mailto:it.support@hilscher.com)

#### Japan

Hilscher Japan KK  
Tokyo, 160-0022  
Telefon: +81 (0) 3-5362-0521  
E-Mail: [info@hilscher.jp](mailto:info@hilscher.jp)

#### Support

Telefon: +81 (0) 3-5362-0521  
E-Mail: [jp.support@hilscher.com](mailto:jp.support@hilscher.com)

#### Korea

Hilscher Korea Inc.  
Seongnam, Gyeonggi, 463-400  
Telefon: +82 (0) 31-789-3715  
E-Mail: [info@hilscher.kr](mailto:info@hilscher.kr)

#### Schweiz

Hilscher Swiss GmbH  
4500 Solothurn  
Telefon: +41 (0) 32 623 6633  
E-Mail: [info@hilscher.ch](mailto:info@hilscher.ch)

#### Support

Telefon: +49 (0) 6190 9907-99  
E-Mail: [ch.support@hilscher.com](mailto:ch.support@hilscher.com)

#### USA

Hilscher North America, Inc.  
Lisle, IL 60532  
Telefon: +1 630-505-5301  
E-Mail: [info@hilscher.us](mailto:info@hilscher.us)

#### Support

Telefon: +1 630-505-5301  
E-Mail: [us.support@hilscher.com](mailto:us.support@hilscher.com)